

ADB-Artikel

Wynttrak: *Dirk W.*, Stillebenmaler im Haag. Ueber sein Leben ist so gut wie nichts bekannt. Wir wissen von ihm nur, daß er ungefähr von 1654 bis 1655 in Gouda wohnte, daß er im Jahre 1657 zum Rechtsconsulenten der Staaten Holland und Westfriesland ernannt wurde, und daß er vermuthlich in Gravenhagen gegen Ende des Jahres 1678 starb. Er scheint die Malerei nur in seinen Mußestunden betrieben zu haben, woraus sich die Seltenheit seiner Bilder erklärt. Am liebsten stellte er Hühner und Enten dar und staffirte damit die Landschaften bekannter Künstler, wie diejenigen Joris van Hagen's, Jan Wynants, Ruisdael's und Hobbema's aus. Bilder von seiner Hand besitzen die Eremitage in St. Petersburg, der Louvre zu Paris, das Aachener Museum, die Hamburger Kunsthalle und das Museum Kunstliefde in Utrecht.

Literatur

Vgl. A. D. de Vries en A. Bredius, *Catalogus der schilderijen in het Museum Kunstliefde te Utrecht*. Utrecht 1885. S. 100, 102. —

A. Woltmann und K. Woermann, *Geschichte der Malerei*. Leipzig 1888. III, 820. —

Out-Holland. Amsterdam 1895. XIII, 115—117. 1896. XIV, 38, 39, 43.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Wynttrak, Dirk“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
